



1892 aktuell

Ausgabe Dezember 2010



Zum Geburtstag geht's zu Hertha
Vetreterwahlen 2011

7
8

Neue Gartenstadt Falkenberg Spatenstich in Treptow

Es geht los mit unserem Neubauprojekt der Siedlung „Neue Gartenstadt Falkenberg“. Unmittelbar in der Nähe der Tuschkastensiedlung und unserer Häuser in Paradu entstehen in den nächsten Monaten 60 neue Wohnungen.

Zum Teil sind die Wohnungen barrierearm angelegt und auch an Familien wurde bei der Planung gedacht. Reihenhäuser mit eigener Gartennutzung sind herausstehendes Merkmal und tragen den Gartenstadtgedanken in die neue Siedlung.

Zurzeit sind bereits mehrere Gewerke dabei, das große Projekt umzusetzen. Ab Sommer 2011 beginnt die Vermietung und im ersten Quartal 2012 werden dann die ersten Bewohner ihre Umzugskartons in die neuen Wohnungen und Häuser tragen können.

Einen ersten Überblick zum Bauvorhaben können Sie dem beigelegten Flyer entnehmen. Auf unserer Internetseite www.1892.de werden wir Sie und alle Interessenten immer auf dem Laufenden halten.

+++ AUS DEN SIEDLUNGEN



Modernisierungsrückblick

Erfahrungsaustausch mit Tempelhof und Schillerpark

Gemeinsam mit Mitgliedern der Siedlungsausschüsse Attila-/Marienhöhe und Schillerpark sowie Jeanette Wardelmann vom Bauausschuss des Aufsichtsrates haben sich die Mitglieder unseres Vorstands Anfang November zusammengesetzt. Ziel des Treffens war es, gemeinsam einen Blick zurück auf die abgeschlossenen Bauarbeiten im Rahmen der energetischen Modernisierungen in Tempelhof und im Schillerpark zu werfen.

Dass die Bauarbeiten im Rahmen einer energetischen Modernisierung nicht einfach werden würden, war allen von

Anfang klar. Oberstes Gebot bei solch großen Projekten ist die Kommunikation. So gab es im Vorfeld Gespräche und Informationsabende für die Bewohner. Das wurde sehr gut angenommen und soll auch für künftige Projekte beibehalten werden. Auch ist es wichtig, während der Sanierung immer als Ansprechpartner da zu sein. Ob Verwalter, ausführende Firmen oder Siedlungsausschuss – die Bewohner wurden mit ihren Problemen nicht allein gelassen.

Bei Bauarbeiten solchen Ausmaßes sind sehr viele Gewerke zur selben Zeit vor Ort. Damit die Bewohner hier den

Überblick behalten und sich sicher sein können, dass alles mit rechten Dingen zugeht, wird zukünftig darauf geachtet, eine aktuelle Liste der entsprechenden Firmen bekannt zu geben.

Unterm Strich hat sich gezeigt, dass unsere Bewohner sehr gut mit den doch schwierigen Gegebenheiten während der Baumaßnahmen zurechtgekommen sind. Viele aufgetretene Probleme konnten an Ort und Stelle behoben werden und der Erfahrungsaustausch war für alle ein wichtiges Zeichen, gemeinsam auf diesem Wege weiterzugehen.

Neue Siedlung erhält eigenen Namen Beliebte Postkarte ist gedruckt

Jetzt sind sie richtig angekommen bei der „1892“ – unsere Bewohner der neuen Siedlung in Wedding. Der Name steht fest und eine eigene Postkarte zu den neuen Häusern ist schon gedruckt.

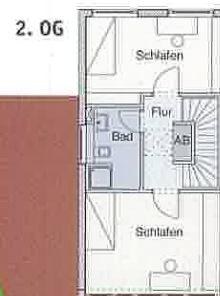
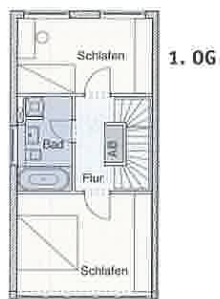
Vielen Dank an alle, die dem Aufruf in der letzten „1892aktuell“ gefolgt sind und uns Namensvorschläge für die Häuser in Wedding geschickt haben – „Osramkiez“,

„Siedlung am Nauener Platz“ ... die Vorschläge waren zahlreich. Die Würfel sind gefallen: „Siedlung Nordverbund“.

Die historische Verbundenheit zum Unternehmen der Nordberliner Wohnungsbauvereine – kurz Nordverbund – spielt eine wichtige Rolle in der Geschichte der Häuser und der Bewohner. Auch ist der Name für die Bewohner fest mit ihrem Kiez verbunden.



Die neue Postkarte ist schon gedruckt und für die Bewohner der Siedlung kostenfrei im Verwalterbüro erhältlich.



Wohntyp Beispiel D Familiengerecht auf drei Etagen

Die familiengerechten Reihenhäuser mit 125m² Wohnfläche, verteilt über 3 Etagen, sind geeignet für Familien mit 2-3 Kindern. Die Häuser verfügen über ein Gäste-WC, 2 Bäder, Terrasse und Mietergarten mit Gartenbox.



Reihenhausanlage



Wohntyp Beispiel C Barrierearmes Wohnen im Grünen

Die barrierearm ausgestatteten 1-Zimmer-Wohnungen mit 48m² Wohnfläche sind über einen Fahrstuhl zu erreichen und verfügen über eine Terrasse mit Garten oder einen Balkon.

Kontakt:

Verwalterbüro-Süd
Tankredstraße 15 (Hof)
12105 Berlin

Tel.: 030/30 30 23 00

E-Mail:
verwaltung-sued@1892.de

Ansprechpartnerin:
Birgit Morell

Sprechzeiten:
Mo-Do 9-11 Uhr
Di+Do 15-19 Uhr

Stand Dezember 2010/Gestaltungsentwurf



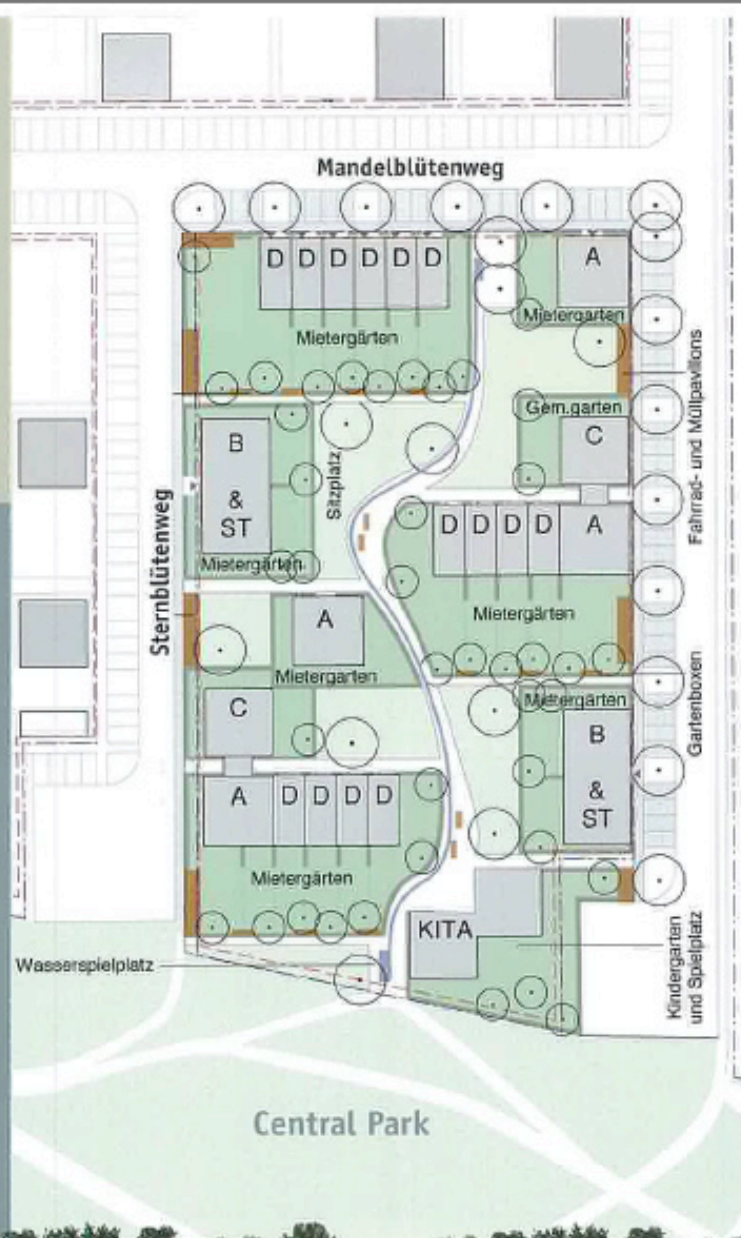
„Neue Gartenstadt
Falkenberg“
Die Siedlung im Grünen

„Neue Gartenstadt Falkenberg“ – die Siedlung im Grünen

Das Neubau-Gebiet befindet sich im Süd-Osten Berlins zwischen den Treptower Stadtteilen Bohnsdorf, Altglienicke und Grünau. Die neue Siedlung ist zentral gelegen und mit dem Auto und der S-Bahn sehr gut zu erreichen.

In unmittelbarer Nähe zu unseren Siedlungen „Gartenstadt Falkenberg“ und Paradu werden hier bis Ende 2011 60 Wohnungen für Singles, Paare, Familien und Senioren – teils altengerecht und barrierearm – sowie eine Kindertagesstätte mit Jugendtreff entstehen.

Der Vermietungsstart ist für Sommer 2011 geplant und die ersten Einzüge gibt es dann im ersten Quartal 2012.



Wohnungstypen:

Typ A: 3-Zi.-Whg. mit 72-75m², Garten bzw. Balkon

Typ B: 3-Zi.-Whg. mit 75-85m², Garten bzw. Balkon
4-Zi.-Whg. mit 82m², Balkon

Typ C: 1-Zi.-Whg. mit 48m², Garten bzw. Balkon
3-Zi.-Whg. mit 76-77m², Garten bzw. Balkon

Typ D: 5-Zi.-Reihenhaus, 125m², Terrasse und Garten

Der Bau unserer „Neuen Gartenstadt Falkenberg“ folgt ganz dem Grundgedanken der Gartenstadt-bewegung – viel Grün, Freiraum, individuell und doch gemeinschaftlich. Die Idee vom eigenen Haus mit Garten motivierte schon die Gartenstadt-Vordenker, ein Konzept zu finden, diesen ideellen Reichtum möglichst vielen Menschen zu bieten.

Bei den unterschiedlichen Haus- und Wohnungstypen des Neubau-Projekts ist für jede Familiengröße etwas dabei. Auf den folgenden Seiten nur einige Beispiele, die einen kleinen Einblick geben.

